

November 2021

Krefeld

Mönchengladbach

	GROSSE BÜHNE	ANDERE SPIELORTE
2 <i>Di</i>	Endspiel (Fin de Partie) von Samuel Beckett in der Übersetzung von Elmar Tophoven 19.30 – 21.05 Uhr – ohne Pause Abo B · ✱ Eintritt: Preisstufe 1	Salon Pitzelberger & Co. 
3 <i>Mi</i>	Salon Pitzelberger & Co. Operette in einem Akt von Jacques Offenbach 19.30 – 21.10 Uhr – ohne Pause Abo Weiß · ✱ Eintritt: Preisstufe 5	
5 <i>Fr</i>	Alles neu (UA) Choreografien von Robert North, Marco A. Carlucci, Takashi Kondo und Yoko Takahashi Musik von Ludovico Einaudi, Massimo Durante, Arvo Pärt, André Parfenov, 2Cellos und Antonio Vivaldi 19.30 – 20.40 Uhr – ohne Pause Abo Rosa · ✱ Eintritt: Preisstufe 6	
6 <i>Sa</i>	Endspiel (Fin de Partie) von Samuel Beckett in der Übersetzung von Elmar Tophoven 18 – 19.35 Uhr – ohne Pause Abo Lila · ✱ Eintritt: Preisstufe 3	
7 <i>So</i>	Chorkonzert Du, du liegst mir im Herzen Deutsche Volkslieder mit dem Opernchor und Maria Benyumova 11 – ca. 12 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 13,50 € / ermäßigt: 9,50 €	Fabrik Heeder, Studiobühne I NippleJesus von Nick Hornby 20 – 21.20 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €
8 <i>Mo</i>	 Glasfoyer THEATER EXTRA Krefelder Jazzherbst Conny Bauer, trombone Matthias Bauer, double bass Dag Magnus Narvesen, drums 20 Uhr · ✱ Eintritt: 15,- € / ermäßigt: 10,- € JKK-Mitglieder: 7,50 € Eine Kooperation von Jazzklub Krefeld und Theater Krefeld und Mönchengladbach	
11 <i>Do</i>	Welttheater Mozart (UA) Singspiel in einem Akt Musik von Wolfgang Amadeus Mozart 19.30 – 21.10 Uhr – ohne Pause Abo E · ✱ Eintritt: Preisstufe 5 In deutscher und italienischer Sprache mit Übertiteln.	Welttheater Mozart (UA) 
12 <i>Fr</i>	Alles neu (UA) Choreografien von Robert North, Marco A. Carlucci, Takashi Kondo und Yoko Takahashi Musik von Ludovico Einaudi, Massimo Durante, Arvo Pärt, André Parfenov, 2Cellos und Antonio Vivaldi 19.30 – 20.40 Uhr – ohne Pause Abo Gelb · ✱ Eintritt: Preisstufe 6	
13 <i>Sa</i>	THEATER EXTRA Soiree zu Don Pasquale Komische Oper von Gaetano Donizetti 17 Uhr · ✱ Eintritt: 4,50 € Anschließend Probenbesuch	Glasfoyer 1. Sitzkissenkonzert Der Froschkönig Märchen der Brüder Grimm in einer Version für Holzbläserquintett und Sprecher von Matthias Kreher Für Kinder von 3 – 6 Jahren Mit Matthias Wippich und Mitgliedern der Niederrheinischen Sinfoniker 10.30 Uhr · ✱ Eintritt: 10,- € inkl. einer Begleitperson
14 <i>So</i>	Salon Pitzelberger & Co. Operette in einem Akt von Jacques Offenbach 19.30 – 21.10 Uhr – ohne Pause 6er-Abo · ✱ Eintritt: Preisstufe 5	Don Pasquale 
19 <i>Fr</i>	PREMIERE Don Pasquale Komische Oper von Gaetano Donizetti 19.30 – 21 Uhr – ohne Pause Abo Rosa · ✱ Eintritt: Preisstufe 6 In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.	
20 <i>Sa</i>	PREMIERE Winterreise Liederabend mit Ballett Musik von Franz Schubert Choreografie von Robert North 18 – 19.15 Uhr – ohne Pause Abo Lila · ✱ Eintritt: Preisstufe 6	Fabrik Heeder, Studiobühne I Das Wunder von der Grotenburg (UA) von Rüdiger Höfken Szenische Lesung 20 – 21.30 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €
21 <i>So</i>	 Fabrik Heeder, Studiobühne I Heimaterde von Muataz Abu Saleh und Bashar Murkus Szenische Lesung 20 – 20.50 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 13,50 € / ermäßigt: 9,50 €	

	GROSSE BÜHNE	ANDERE SPIELORTE
1 <i>Mo</i>	Die Walküre – 1. Akt Musikdrama von Richard Wagner Konzertante Aufführung in einer kammermusikalischen Version 19.30 – 20.40 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: Preisstufe 5	
2 <i>Di</i>	Die Walküre – 1. Akt 	Konzertsaal Chorkonzert Du, du liegst mir im Herzen Deutsche Volkslieder mit dem Opernchor und Maria Benyumova 19.30 – 20.30 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 13,50 € / ermäßigt: 9,50 €
3 <i>Mi</i>		Studio THEATER EXTRA Eva Menasse liest aus „Dunkelblum“ 20 Uhr · ✱ Karten an der Theaterkasse und in der Stadtbibliothek Mönchengladbach Eintritt: 13,50 € / ermäßigt: 9,50 € Eine Kooperation von Lust am Lesen e.V. und Theater Krefeld und Mönchengladbach
4 <i>Do</i>	Während wir warten (UA) Choreografien von Robert North, Alessandro Borghesani, Teresa Levrini, Francesco Rovea, Radoslaw Rusiecki und ein Filmprojekt von Amelia Seth Musik von Ennio Morricone, André Parfenov, Antonio Vivaldi, Led Zeppelin u.a. 19.30 – 20.50 Uhr – ohne Pause Abo Grau 2 / DonnerstagAbo 2 · ✱ Eintritt: Preisstufe 5	Während wir warten (UA) 
5 <i>Fr</i>	Don Pasquale Komische Oper von Gaetano Donizetti 19.30 – 21 Uhr – ohne Pause Abo Silber 2 · ✱ Eintritt: Preisstufe 6 In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.	
6 <i>Sa</i>	The Show Must Go On Musical-Highlights von Andrew Lloyd-Webber, Lucy Simon, Frank Wildhorn u.a. 19.30 – 21 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: Preisstufe 6	Carmen 
7 <i>So</i>	2. Kinderkonzert Peterchens Mondfahrt Orchestermärchen nach Gerdt von Bassewitz 11 Uhr · Kinderkonzertabo · ✱ 12.30 Uhr · Kinderkonzertabo · ✱ Carmen Oper von Georges Bizet Konzertante Aufführung mit Videoeinspielungen 19.30 – 21.10 Uhr – ohne Pause Abo Lila 2 · ✱ Eintritt: Preisstufe 5 In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln.	
11 <i>Do</i>		Theaterbar THEATER EXTRA Jazz@theaterbar Blue Motion Trio feat. JOSCHO STEPHAN 20 Uhr · ✱ Eintritt: 12,- € / ermäßigt: 10,- €
12 <i>Fr</i>	Don Pasquale Komische Oper von Gaetano Donizetti 19.30 – 21 Uhr – ohne Pause FreitagAbo 3 · ✱ Eintritt: Preisstufe 6 In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.	Studio DAS LETZTE BAND (Krapp's Last Tape) von Samuel Beckett In der Übersetzung von Erika und Elmar Tophoven 20 – ca. 20.50 Uhr – ohne Pause Studio-Abo A · ✱ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €
14 <i>So</i>	PREMIERE Die Physiker Komödie von Friedrich Dürrenmatt 19.30 – ca. 21.40 Uhr Abo Gelb 2 · ✱ Eintritt: Preisstufe 2	
16 <i>Di</i>		Konzertsaal Kütsons Happy Hour 2. Konzert Mit Werken von Antonio Vivaldi, Georg Friedrich Händel, Jean Sibelius u.a. 18.30 – 19.30 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 15,- € inkl. einem Begrüßungsgetränk
17 <i>Mi</i>	Carmen Oper von Georges Bizet Konzertante Aufführung mit Videoeinspielungen 19.30 – 21.10 Uhr – ohne Pause Abo Blau 3 · ✱ Eintritt: Preisstufe 5 In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln.	
18 <i>Do</i>		Konzertsaal Kütsons Happy Hour 2. Konzert Mit Werken von Antonio Vivaldi, Georg Friedrich Händel, Jean Sibelius u.a. 18.30 – 19.30 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 15,- € inkl. einem Begrüßungsgetränk
19 <i>Fr</i>	Die Physiker Komödie von Friedrich Dürrenmatt 19.30 – ca. 21.40 Uhr – ohne Pause Abo Silber 3 · ✱ Eintritt: Preisstufe 3	Studio DAS LETZTE BAND (Krapp's Last Tape) von Samuel Beckett In der Übersetzung von Erika und Elmar Tophoven 20 – ca. 20.50 Uhr – ohne Pause Studio-Abo B · ✱ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €

22 <i>Mo</i>	Des Kaisers neue Kleider Kleines Wandertheater auf großer Bühne von Bruno Winzen nach einem Drehbuch von David Ungureit nach Hans Christian Andersen Für Kinder ab 5 Jahren 10 – 11 Uhr – ohne Pause · ✱ 11.45 – 12.45 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 8 – 14,- €	 
26 <i>Fr</i>	QUEEN's Last Night (UA) Songdrama von Frank Matthus und Jochen Kilian 19.30 – 21 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: Preisstufe 6	Seidenweberhaus 1. Chorkonzert Johannes Brahms Ein deutsches Requiem 20 Uhr · Konzertabo · ✱
27 <i>Sa</i>	Alles neu (UA) Choreografien von Robert North, Marco A. Carlucci, Takashi Kondo und Yoko Takahashi Musik von Ludovico Einaudi, Massimo Durante, Arvo Pärt, André Parfenov, 2Cellos und Antonio Vivaldi 19.30 – 20.40 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: Preisstufe 6	
28 <i>So</i>	2. Kinderkonzert Peterchens Mondfahrt Orchestermärchen nach Gerdt von Bassewitz 11 Uhr · Kinderkonzertabo · ✱ 12.30 Uhr · Kinderkonzertabo · ✱ QUEEN's Last Night (UA) Songdrama von Frank Matthus und Jochen Kilian 19.30 – 21 Uhr – ohne Pause Abo Grün · ✱ Eintritt: Preisstufe 5	
30 <i>Di</i>	Don Pasquale Komische Oper von Gaetano Donizetti 19.30 – 21 Uhr – ohne Pause Abo B · ✱ Eintritt: Preisstufe 4 In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.	

20 <i>Sa</i>	Carmen Oper von Georges Bizet Konzertante Aufführung mit Videoeinspielungen 19.30 – 21.10 Uhr – ohne Pause Abo Grün 3 · ✱ Eintritt: Preisstufe 6 In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln.	Studio 1. Sitzkissenkonzert Der Froschkönig Märchen der Brüder Grimm in einer Version für Holzbläserquintett und Sprecher von Matthias Kreher Für Kinder von 3 – 6 Jahren Mit Matthias Wippich und Mitgliedern der Niederrheinischen Sinfoniker 10.30 Uhr · ✱ Eintritt: 10,- € inkl. einer Begleitperson
21 <i>So</i>	Meisterklasse von Terrence McNally 19.30 – 21 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: Preisstufe 5	Meisterklasse 
26 <i>Fr</i>	Die Walküre – 1. Akt Musikdrama von Richard Wagner Konzertante Aufführung in einer kammermusikalischen Version 19.30 – 20.40 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: Preisstufe 6	
27 <i>Sa</i>	PREMIERE Schaf Musiktheater für Kinder ab 6 Jahren von Sophie Kassies Mit Werken von Henry Purcell, Georg Friedrich Händel, Claudio Monteverdi und Antonio Vivaldi Für Kinder ab 5 Jahren 11 – 12 Uhr – ohne Pause · ✱ 15 – 16 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 8 – 14,- €	Alte Reithalle Schaffrath 1. Chorkonzert Johannes Brahms Ein deutsches Requiem 20 Uhr · Konzertabo · ✱
28 <i>So</i>	Carmen Oper von Georges Bizet Konzertante Aufführung mit Videoeinspielungen 16 – 17.40 Uhr – ohne Pause Abo Gold 2 / SonntagAbo 2 · ✱ Eintritt: Preisstufe 5 In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln.	THEATERBAR EXTRA Matinee zu Der Fall D'ARC (UA) von Philipp Sommer und Maja Jelinčić 11.15 Uhr · ✱ Eintritt: 4,50 €
29 <i>Mo</i>	THEATER EXTRA Niederdecker liest & singt Bob Dylan 19 Uhr · ✱ Eintritt: 23 – 49,- € Eine Kooperation von Lust am Lesen e.V. und Theater Krefeld und Mönchengladbach	 Lust am Lesen
30 <i>Di</i>	Die Physiker Komödie von Friedrich Dürrenmatt 19.30 – ca. 21.40 Uhr – ohne Pause Abo Rosa 2 · ✱ Eintritt: Preisstufe 1	

Aktuelle Besucherinformationen zu unseren Hygiene- und Sicherheitskonzepten finden Sie hier:
<http://www.theater-kr-mg.de/besucherinformation>

* = freier Verkauf · Änderungen vorbehalten!

Redaktionsschluss: 27. September 2021

KARTEN UNTER: WWW.THEATER-KR-MG.DE

PREISE

EINZELKARTEN THEATERVORSTELLUNGEN					
Platzkategorie	A	B	C	D	E
Preisstufe 1	37,00	33,50	26,00	19,50	14,00
2	41,00	37,50	29,00	22,00	16,50
3	42,50	39,00	30,00	23,00	17,00
4	44,00	40,50	31,00	24,50	19,00
5	49,50	44,50	34,50	27,50	21,50
6	52,00	46,00	36,00	28,00	22,00
7	57,00	49,00	39,00	30,00	22,50
8	67,00	55,00	45,00	36,00	23,50
9	72,00	59,50	48,50	38,00	24,50

EINZELKARTEN KONZERTE UND JUGEND					
Platzkategorie	A	B	C	D	E
Sinfoniekonzerte	49,50	42,00	32,00	23,00	
Kinderkonzerte	12,00	10,50	8,50	8,00	7,00
Kindermärchen	14,00	11,00	10,00		8,00
Puppentheater	7,00				
Jugendclub	10,00				
Jugendclubausweis	8,00				

GRUPPENKARTEN (AB 15 PERSONEN)* THEATERVORSTELLUNGEN	
Preisstufe 1 – 3	12,50 bis 23,00
Preisstufe 4 – 7	22,00 bis 26,00
KONZERTE	
• 11-Schulkonzert	7,00 (für alle Wochentage)

* Gilt nicht für Silvester- und Sonderveranstaltungen.
Erhalten Sie regelmäßig unseren Newsletter:
Melden Sie sich einfach unter
www.theater-kr-mg.de

Ermäßigungen bis zu 50% bzw. Mindestentgelt sind möglich.
Preise in Euro · Änderungen vorbehalten!

INFO KREFELD | KARTEN UNTER: 021 51/805-125

Spielstätte: Theater Krefeld, Theaterplatz 3, 47798 Krefeld
Theaterkasse: Theaterplatz 3, 47798 Krefeld, Tel.: 02151/805-125
E-Mail: theaterkasse-kr@theater-kr-mg.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr, 10 – 19 Uhr · Sa, 10 – 14 Uhr
Abendkasse: Eine Stunde vor Beginn der Vorstellung

Spielstätte: Fabrik Heeder/Studiobühne I, Virchowstraße 130, 47805 KR
Abendkasse: ¼ Stunde vor Beginn der Vorstellung, Tel.: 02151/86 26 06

INFO MÖNCHENGLADBACH | KARTEN UNTER: 021 66/61 51-100

Spielstätte: Theater Mönchengladbach, Odenkirchener Straße 78, 41236 MG, Tel.: 02166/6151-100
Theaterkasse: Odenkirchener Straße 78, 41236 MG, Tel.: 02166/6151-100
E-Mail: theaterkasse-mg@theater-kr-mg.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr, 10 – 19 Uhr · Sa, 10 – 14 Uhr
Abendkasse: Eine Stunde vor Beginn der Vorstellung

Besuchen Sie uns auch auf:





Die Physiker

von Friedrich Dürrenmatt

Inszenierung: Maja Delinić
Bühnenbild: Ria Papadopoulou
Kostümbild: Janin Lang
Musik: Clemens Gutjahr
Choreographische Arbeit: Pascal Merighi
Video: Peter Issig
Dramaturgie: Martin Vöhringer

Mit: Nele Jung, Esther Keil, Katharina Kurschat, Carolin Schupa, Raafat Daboul*, Christoph Hohmann, David Kösters, Adrian Linke, Paul Steinbach, Philipp Sommer, Ronny Tomiska
*Mitglied in Das Junge Theater

Ein Mordserie im Irrenhaus, aber Kommissar Voß hat leichtes Spiel, denn die Täter sind schnell unter den Patienten gefunden. Klinikchefin Doktor Mathilde von Zahnd ist jedoch untröstlich, als behandelnde Ärztin bescheinigt sie den geistesverwirrten Patienten, die sich als Physiker ausgeben, Unzurechnungsfähigkeit. Doch sind die Patienten wirklich, was sie vorgeben zu sein? Welches Geheimnis hüten die drei? Der vermeintlich einfache Fall wird immer komplizierter. Und schon geschieht ein weiterer Mord.

Was als komödiantischer Krimi beginnt, entwickelt sich zu einer Groteske mit rabenschwarzem Humor. Vor dem Hintergrund des kalten Krieges und der atomaren Bedrohung hat Dürrenmatt 1962 ein Meisterwerk geschrieben, das aus literarischen ebenso wie politischen Gründen zum dramatischen Dauerbrenner geworden ist.

Das Junge Theater Krefeld und Mönchengladbach wird gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das NRW KULTURsekretariat und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW.

MATINEE AM SONNTAG, 31. OKTOBER 2021, 11.15 UHR
Theater Mönchengladbach, Theaterbar
PREMIERE AM SONNTAG, 14. NOVEMBER 2021, 19.30 UHR
Theater Mönchengladbach, Große Bühne

Don Pasquale

Komische Oper in drei Akten
Text von Giovanni Ruffini und vom Komponisten
Musik von Gaetano Donizetti

– In italienischer Sprache mit deutschen Dialogen und Übertiteln –

Musikalische Leitung: Yorgos Zivras
Szenisches Arrangement: Ansgar Weigner
Bühne und Kostüme: Anne Weiler
Karikaturen: Peter Schmitz
Dramaturgie: Andreas Wendholz

Mit: Maya Blaustein* / Sophie Witte; Rafael Bruck/ Guillem Batllori*, Hayk Deinyan / Johannes Schwärsky, Bryan Lopez Gonzalez / Woongyi Lee, Gereon Grundmann / Robin Grunwald*
Niederrheinische Sinfoniker
*Mitglied im Opernstudio Niederrhein



Ein schrulliger alter Mann im letzten Frühling seiner Gefühle, ein Liebespaar, das aus Geldnot nicht zusammenkommen kann, und ein gewitzter Arzt, der geschickt eine Intrige einfädelt – schon seit der Commedia dell'Arte gab diese Konstellation immer wieder den Stoff für amüsante Komödien ab. Auch Gaetano Donizettis komische Oper *Don Pasquale* basiert auf diesem bewährten Schema.
Norina und Ernesto lieben einander, doch der alte Don Pasquale verbietet seinem Neffen diese Verbindung. Er beschließt, selbst zu heiraten und sein Arzt Malatesta empfiehlt ihm seine Schwester Sofronia als Braut. Malatesta verfolgt jedoch damit einen Plan, um den jungen Liebenden zu ihrem Glück zu verhelfen. Norina gibt sich als Sofronia aus und heiratet zum Schein Don Pasquale. Gleich nach der Hochzeit entpuppt sich die sanfte Braut als äußerst launisches Wesen, das Pasquales Leben völlig auf den Kopf stellt.

Als nach vielen Turbulenzen die Scharade endlich aufgelöst wird, stimmt Pasquale eine Heirat von Ernesto und Norina zu und ist froh wieder ledig zu sein.
Donizetti gelang mit seiner 1843 in Paris uraufgeführten Oper ein Meisterwerk voller Esprit und melodischem Einfallsreichtum! Belcanto auf dem Höhepunkt, perlende Leichtigkeit, aber doch auch rührende Innigkeit.

Gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das NRW KULTURsekretariat und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW.

SOIREE AM SAMSTAG, 13. NOVEMBER 2021, 17 UHR
Theater Krefeld, Große Bühne
PREMIERE AM FREITAG, 19. NOVEMBER 2021, 19.30 UHR
Theater Krefeld, Große Bühne

2. Kinderkonzert

Peterchens Mondfahrt

Orchestermärchen von Thomas Dorsch und Thomas Lange nach Gerdt von Bassewitz

Kobold Kiko: Paula Emmrich
Dirigent: Sebastian Engel
Niederrheinische Sinfoniker

Im zweiten Kinderkonzert der Saison ist traditionell Märchenzeit. Jedes Jahr sucht sich Kobold Kiko ein spannendes Märchen aus und liest es zur Begleitung der Niederrheinischen Sinfoniker vor. Diesmal hat sich Kiko für „Peterchens Mondfahrt“ entschieden: Durch einen bösen Holzdieb verlor Herr Sumsemann, ein ziemlich verträumter Maikäfer, einst sein sechstes Beinchen. Der Dieb wurde auf den Mond verbannt, aber durch ein dummes Versehen hatte er das Beinchen dabei, so dass es sich nun ebenfalls auf dem Mond befindet. Nur durch zwei besonders brave Kinder kann Herr Sumsemann sein Beinchen zurückbekommen. Aber solche Kinder zu finden, ist leichter gesagt als getan. Doch eines Nachts trifft Herr Sumsemann Peterchen und seine Schwester Anneliese. Ob sie gemeinsam die Reise zum Mond wagen? Und welche Rolle spielen Donnermann, Sandmännchen und Windriese dabei?

Die Niederrheinischen Sinfoniker spielen die Kikos Vorlesen die Musik von Thomas Dorsch und Thomas Lange, die die Geschichte in Tönen miterzählt.

SONNTAG, 7. NOVEMBER 2021, 11 UND 12.30 UHR
Theater Mönchengladbach, Große Bühne
SONNTAG, 28. NOVEMBER 2021, 11 UND 12.30 UHR
Theater Krefeld, Große Bühne

Chorkonzert

Du, du liegst mir im Herzen

Deutsche Volkslieder mit dem Opernchor und Maria Benyumova

Einem besonderen Gesangsgenre widmen sich Chordirektorin Maria Benyumova und ihre Sängerinnen und Sänger des Opernchores: dem deutschen Volkslied. Dieses Liedrepertoire gehört im gesamten deutschsprachigen Raum nach wie vor zum beliebtesten musikalischen Allgemeingut und erfreut sich vor allem bei älteren, aber auch bei ganz jungen Zuhörerinnen und Zuhörern großer Beliebtheit. Beim Volksliedprogramm *Du, du liegst mir im Herzen* singen die Damen und Herren unseres Opernchores allseits bekannte Titel wie *Horch, was kommt von draußen rein*, *Der Mond ist aufgegangen*, *Der Kuckuck und der Esel*, *In einem kühlen Grunde*, *Heiße Kathreinerle* und das titelgebende *Du, du liegst mir im Herzen*, einem Volkslied aus Norddeutschland von 1820. Stilistisch passend wird der Chor diese Lieder a capella, also ohne Instrumentalbegleitung singen. Maria Benyumova leitet den von ihr einstudierten Chor und führt gleichzeitig als charmante und fachkundige Moderatorin durch das kurzweilige Programm.



DIENSTAG, 2. NOVEMBER 2021, 19.30 UHR
Theater Mönchengladbach, Konzertsaal
SONNTAG, 7. NOVEMBER 2021, 11 UHR
Theater Krefeld, Große Bühne

EXTRAS

Niedecken liest & singt Bob Dylan

Ein literarisch-musikalisches Special rund um Dylan, Niedeckens und BAP

Am Piano: Mike Herting

Es gibt sicher keinen anderen deutschen Musiker, der eine solche Nähe zu Bob Dylan hat, wie Wolfgang Niedecken. Seit Jahrzehnten prägt er mit seiner Band BAP und als Solomusiker die deutschsprachige Rockmusik und setzt sich dabei immer wieder mit dem Werk Bob Dylans auseinander. 2017 ist Niedecken im Auftrag des TV Senders ARTE für die Dokumentation „Bob Dylans Amerika“ zu einer Reise auf dessen Spuren aufgebrochen. Kreuz und quer durch die USA, wo er mit vielen ehemaligen Weggefährten, Fotografen, Journalisten und Musikern gesprochen hat.
Von diesen literarischen Ereignissen erzählt Niedecken in seinem Buch „Bob Dylan“, aus dem er in seinem Programm ausgewählte Passagen liest. Dazu singt er Songs von BAP und Dylan. Manchmal wechselt er mitten im Cover-Versingen ins Kölsche, weil es von vielen Liedern Bob Dylans eigene Cover-Versionen gibt. Auch Stücke wie „Songs sinn Träume“, inspiriert von einem Satz in Dylans Autobiografie „Chronicles“, stehen auf der Setliste des Abends: „Songs sind wie Träume, die man wahr zu machen versucht. Sie sind wie fremde Lieder, die man bereit.“

Eine Veranstaltung in Kooperation mit Lust am Lesen e.V.

MONTAG, 29. NOVEMBER 2021, 19 UHR
Theater Mönchengladbach, Große Bühne



1. Chorkonzert

Johannes Brahms Ein deutsches Requiem op. 45

Sopran: Sophie Witte
Bariton: Rafael Bruck
Opernchor und Extrachor des Theaters Krefeld Mönchengladbach
Niederrheinischer Konzertchor
Dirigent: GMD Mihkel Kütson

„Ich bin nun getröstet! Ich habe das überwunden, was ich glaubte, nie überwinden zu können. Und nun bin ich wie ein Adler, der sich höher und höher schwingen kann.“ So schrieb Johannes Brahms Ende 1866 nach der Vollendung seines *Deutschen Requiems op. 45*. Und Clara Schumann schwärmte im Januar 1867 über das Werk: „Aber sagen muss ich Dir noch, dass ich ganz und gar erfüllt bin von Deinem Requiem, es ist ein ganz gewaltiges Stück, ergreift den ganzen Menschen in einer Weise wie wenig Anderes. Der tiefe Ernst, vereint mit allem Zauber der Poesie, wirkt wunderbar, erschütternd und besänftigend.“

Tatsächlich schrieb Brahms mit diesem Werk, zu dem er wohl durch den Tod von Robert Schumann und seiner eigenen Mutter angeregt wurde und dessen Text er selbst aus dem Alten und Neuen Testament zusammenstellte, keine Totenmesse im liturgischen Sinn, sondern eine Gegenüberstellung von Vergänglichkeit und Ewigkeitshoffnung, von Trauer und Trost, vor allem aber ein Werk, das den Hinterbliebenen Trost spenden möchte. Bereits Brahms' Zeitgenossen konnten sich der außergewöhnlichen Wirkung des *Deutschen Requiems* nicht entziehen.

FREITAG, 26. NOVEMBER 2021, 20 UHR
Krefeld, Seidenweberhaus
SAMSTAG, 27. NOVEMBER 2021, 20 UHR
Alte Reithalle Schafirath, Theodor-Heuss-Straße 99,
41065 Mönchengladbach

Schaf

Musiktheater für Kinder ab 5 Jahren
von Sophie Kassies
Mit Werken von Henry Purcell, Georg Friedrich Händel, Claudio Monteverdi und Antonio Vivaldi
Aus dem Niederländischen von Eva Maria Pieper

Musikalische Leitung: Avishay Shalom*
Inszenierung: Katja Bening
Ausstattung: Heiko Mönnich
Dramaturgie: Ulrike Aistleitner

Mit: Maya Blaustein* / Anna Herbst, Gabriela Kuhn / Susanne Seefing, Boshana Milkov* / Susanne Seefing; Guillem Batllori* / Raafat Daboul*, Robin Grunwald*, Markus Heinrich
Niederrheinische Sinfoniker: Maria del Mar / Beatrix Shalom* (Violine), Lorena Meiners / Leonard Rees* (Violoncello) und Avishay Moura* (Cembalo)



Schaf heißt einfach nur Schaf, so wie alle anderen Schafe auf der Wiese auch. Aber nun ist es der Freund von Prinz Lorenzo. Und deshalb will es mehr als nur ein Schaf unter vielen sein. Lorenzo sagt: „Du brauchst einen anderen Namen, Schaf. Einen, der nur dir gehört.“ Auf der Suche nach einem eigenen Namen beginnt für Schaf eine turbulente Reise, bei der es viele eigenartigen Menschen begegnet und gefährliche Abenteuer durchlebt. Am Schluss gibt es ein Happy End und ein zufriedenes Schaf, das viel fürs Leben gelernt hat.

Das Stück ist für zwei Sängerinnen und vier Darsteller konzipiert und lebt von rasanten Rollen- und Kostümwechsels. Musikalisch eingebettet ist die tierische Identitätssuche von Schaf in Arien und Duette von Barockkomponisten wie Henry Purcell, Georg Friedrich Händel, Claudio Monteverdi und Antonio Vivaldi – mit neuen deutschen Texten versehen und von Violine, Violoncello und Cembalo live begleitet.

Aufführungsdauer: ca. 60 Minuten, keine Pause
* Mitglied im Opernstudio Niederrhein / Das Junge Theater

Das Junge Theater Krefeld und Mönchengladbach wird gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das NRW KULTURsekretariat und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW.

PREMIERE AM SAMSTAG, 27. NOVEMBER 2021, 11 UHR
Theater Mönchengladbach, Große Bühne

Winterreise

Liederabend mit Ballett
Musik von Franz Schubert
Choreografie von Robert North

Choreografie: Robert North
Choreografieassistentz: Sheri Cook
Bühne und Kostüme: Udo Hesse
Gesang: Rafael Bruck
Klavier: André Parfenov



Es tanzen: Flávia Harada, Teresa Levrini, Julianne Cederstam*, Alice Franchini*, Alessandro Borghesani, Marco A. Carlucci

Kann Tanz einen Liederabend bereichern, eine zusätzliche, szenische Ausdrucksebene schaffen? Robert North, inspiriert von Thema und emotionaler Tiefe der *Winterreise*, hat diesen Zyklus tänzerisch ausgedeutet und assoziative Bilder erschaffen.
Als Franz Schubert seinen Freunden im Herbst 1827 einen „Kreis schauriger Lieder“ nach Gedichten von Wilhelm Müller präsentierte, war er selbst bereits von Todesahnung erfüllt. „Fremd bin ich eingezogen, fremd zieh' ich wieder aus“ – so beginnt die Dichtung, von der Schubert sich unmittelbar angesprochen fühlte. Zentrale Figur ist ein Wanderer, der nach enttäuschter Liebe ziel- und hoffnungslos in die Winternacht hinauszieht – ein Sujet, das über das persönliche Schicksal hinausweist: Winter als Metapher für Restauration, für Erstarrung, Einsamkeit und den existentiellen Schmerz des Menschen. Das Motiv des Todes und der Todessehnsucht durchzieht den Zyklus, in dem sich der Zeitgeist der Romantik spiegelt.

Mitglied im Projekt Das Junge Theater, gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen in Zusammenarbeit mit dem NRW KULTURsekretariat.

PREMIERE AM SAMSTAG, 20. NOVEMBER 2021, 18 UHR
Theater Krefeld, Große Bühne

1. Sitzkissenkonzert

Matthias Kreher: „Der Froschkönig“
Für 3- bis 6-jährige Kinder

Erzähler: Matthias Gappner
Flöte: Darío Portillo Pivarre
Oboe: Yoshihiko Shimo
Klarinette: Jens Singer
Horn: Cecilie Marie Schwagers
Fagott: Philipp Nadler

„In alter Zeit, wo das Wünschen noch geholfen hat, lebte ein König, dessen Töchter waren alle schön. Aber die jüngste war so schön, dass sich selbst die Sonne wunderte, so oft sie ihr ins Gesicht schien.“ Mit diesen Worten beginnt eines der beliebtesten Märchen der Brüder Grimm: „Der Froschkönig oder der eiserne Heinrich“. Zahlreiche Bühnen- und Verfilmungen gibt es bereits, aber die Konzentration auf Holzbläserquintett und Erzähler dürfte den meisten noch unbekannt sein: Matthias Kreher komponierte passgenau zum Text der Brüder Grimm viele kurze Musikstücke, die das Märchen zum Klingen bringen. In den Sitzkissenkonzerten wird die Geschichte außerdem bunt und anschaulich ergänzt durch etliche Illustrationen von Dominik Lang. Von Anfang an entsteht durch das Zusammenspiel von Musik, Bild und Sprache ein heiteres Konzerterlebnis für junge und junggebliebene Zuhörer.

SAMSTAG, 13. NOVEMBER 2021, 10.30 UHR
Theater Krefeld, Glasfoyer
SAMSTAG, 20. NOVEMBER 2021, 10.30 UHR
Theater Mönchengladbach, Studio

Kütsons Happy Hour – 2. Konzert

60 Minuten Highlights aus Barock, Klassik und Romantik inklusive Begrüßungsgetränk
Anschließend kulinarischer Konzertausklang in der Theaterbar

Opernchor des Theaters
Krefeld Mönchengladbach
Niederrheinische Sinfoniker
Dirigent und Moderator: GMD Mihkel Kütson

Bei der neuen Konzertreihe „Kütsons Happy Hour“ ist der Name Programm. GMD Mihkel Kütson stellt für diese rund 60-minütigen Konzerte immer einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Musikmix mit Highlights aus Barock, Klassik und Romantik zusammen. Neben seiner gewohnten Tätigkeit als Dirigent tritt er außerdem als Moderator hervor.

Für eine besondere Nähe zwischen Publikum und Musikern ist die Besucherkapazität der Konzerte auf 100 Personen begrenzt, die statt in fester Reihenbestuhlung locker an Zweitertischen platziert werden. Im Eintritt inklusive ist ein Begrüßungsgetränk, nach dem Konzert lädt das Gastronomien-Ehepaar Martin dazu ein, den Abend in der Theaterbar kulinarisch ausklingen zu lassen.

Die konkreten Konzertprogramme werden immer sehr kurz vor dem Programm bekannt gegeben. So viel sei aber schon verraten: Im November wird es einen Auftritt des Opernchores geben und einige Werke für Blechbläserensemble.

DIENSTAG, 16. UND DONNERSTAG, 18. NOVEMBER 2021, 18.30 UHR
Theater Mönchengladbach, Konzertsaal

EXTRA

Jazz@Theaterbar

Blue Motion Trio feat. Joscho Stephan

Das von Schlagzeuger André Spajic gegründete „Blue Motion Trio“ gilt als klassisches Piano Swing-Trio. Repertoire und Spielweise erinnern an die große Zeit der Platten-Labels Blue Note oder auch Verve. Mit Kompositionen u.a. von Oscar Peterson, Milt Jackson, Duke Ellington oder Monty Alexander huldigen die vier Musiker dieser großartigen Zeit. Pianist Martin Sasse gehört seit nunmehr 20 Jahren zur etablierten Internationalen Jazzszene. Auf seiner Vita lesen sich Festivals wie Montreux, Paris oder auch dem North Sea Jazzfestival. Er arbeitete bereits mit internationalen Größen des Jazz wie Till Brönner, Bobby Mc Ferrin, Charlie Mariano und dem Schlagzeuger von Miles Davis, Al Foster. Höhepunkt in jüngster Zeit ist zweifellos die Zusammenarbeit mit dem Weltstar STING.
Der vielbeschäftigte Düsseldorf Jazz Bassist Walfried Böcker gehört mit zahlreichen Formationen zur etablierten Jazz Szene. In Zusammenarbeit mit Drummer André Spajic sorgt er für das Fundament, den Drive und die Tiefe, den dieses Quartett ausmacht. Als Special Guest präsentiert das Trio den Gypsy Swing Ausnahmegitarristen Joscho Stephan.

DONNERSTAG, 11. NOVEMBER 2021, 19.30 UND 21 UHR
Theater Mönchengladbach, Theaterbar

